Bitkom e.V. |

Dänemark wird Partnerland der Smart Country Convention

- Dänemark ist Europas Digital-Champion
- Premiere ist vom 20. bis 22. November 2018 im CityCube Berlin
- Der dänische Ministerpräsident Lars Løkke Rasmussen eröffnet die Veranstaltung

Berlin, 4. Juli 2018 - Digitale Bürgerämter, elektronische Arztbriefe, Steuererklärung auf Knopfdruck und Gigabitnetze: Bei der Digitalisierung ist Dänemark in vielen Bereichen Vorreiter. Der Digitalindex der Europäischen Union „Desi“ führt Dänemark auf Rang 1 aller 28 EU-Länder. Bei der Smart Country Convention 2018 präsentiert sich der skandinavische Staat als offizielles Partnerland. Vom 20. bis 22. November 2018 wird Dänemark im CityCube Berlin innovative digitale Anwendungen für Verwaltungen, öffentliche Unternehmen und die Digitalisierung von Städten, Gemeinden und Landkreisen zeigen. Das teilten der Digitalverband Bitkom und die Messe Berlin GmbH, die gemeinsamen Ausrichter der Smart Country Convention, heute mit. „Dänemark zeigt, wie man ein Land smart macht. Viele Digitalprojekte, die Deutschland jetzt vor sich hat, wurden in Dänemark erfolgreich abgeschlossen. Wir können viel von Dänemark lernen, politisch und ganz praktisch“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. Seit 2001 ist der klassische Briefverkehr in Dänemark um mehr als zwei Drittel zurückgegangen. Parallel stieg der Versand digitaler Briefe über die staatliche Post von 19 Millionen (2006) auf 368 Millionen (2016). „In Dänemark werden kaum noch herkömmliche Briefe verschickt. Wichtige Institutionen wie Behörden und Banken erledigen das digital. Auch beim E-Government liegt Dänemark im OECD-Ranking an der Spitze.“ Die Smart Country Convention ist das neue Event zur Digitalisierung von Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen in Bund, Ländern und Kommunen. Die Veranstaltung wird von dem dänischen Ministerpräsidenten Lars Løkke Rasmussen eröffnet.

Der Botschafter des Königreichs Dänemark in Deutschland, Friis Arne Petersen, erklärt:

„Wir leben in einem neuen Zeitalter. Die digitale Welle hat uns erreicht, das Tempo ist hoch und es werden große Anforderungen an die Gesellschaft, den einzelnen Bürger und die Wirtschaft gestellt. Die Digitalisierung bietet eine Unmenge an Möglichkeiten, doch die Entwicklung sollte zugleich allen zu Gute kommen. Die technologische Entwicklung birgt auch viele Herausforderungen und es erfordert Mut, Vertrauen und politischen Willen diese anzugehen. Wir werden jedoch nicht darum herumkommen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass gelungene Digitalisierung sowohl Wachstum schafft als auch Ressourcen freisetzt, die für andere wichtige, gesellschaftliche Aufgaben eingesetzt werden können. Aus diesem Grund streben wir in Dänemark an, eine fortschrittliche und bürgerfreundliche digitale Kultur zu schaffen. Dies ist notwendig, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und unseren Wohlstand zu sichern. Der öffentliche Sektor, eine moderne und effektive Verwaltung und der aktive Gebrauch neuer digitaler Technologien durch Bürger und Unternehmen sollen den Weg weisen. Nicht nur in Dänemark, sondern in Europa. Die dänische Regierung möchte dazu beitragen, dass dies gelingt – gemeinsam mit unseren europäischen Partnern. Dänemark ist daher auf der Smart Country Convention vertreten, um einen Beitrag zur digitalen Agenda in Deutschland zu leisten und um unsere Erfahrungen und Lösungen zu teilen.“

Führende Unternehmen der Digitalwirtschaft wie die Deutsche Telekom und Europas größtes Softwarehaus SAP unterstützen die Smart Country Convention. Institutionelle Partner sind zudem die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag – sowie der Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) und das Nationale E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ). Medienpartner sind unter anderem das führende Informationsmedium für Verwaltungen „Behörden Spiegel“ und die Fachzeitschrift „eGovernment Computing“. Dr. Christian Göke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin: „Mit der Smart Country Convention bringen wir alle relevanten Akteure aus Verwaltung, Politik, Digitalwirtschaft, Verbänden und Wissenschaft zusammen. Denn egal ob Vernetzung des Energie- und Mobilitätssektors oder smarte Dienstleistungen für Behörden – die Digitalisierung des gesamten

Public Sector kann nur im branchenübergreifenden Austausch gelingen.“

Die Smart Country Convention wird über 2018 hinaus jeweils zum Jahresende im CityCube Berlin stattfinden. Online gibt es Informationen unter www.smartcountry.berlin .

Die **Smart Country Convention** ist eine neue Veranstaltung rund um die Digitalisierung des Public Sector und wird vom Digitalverband Bitkom in Zusammenarbeit mit der Messe Berlin durchgeführt. Das dreitägige Event findet jedes Jahr im November auf dem Berliner Messegelände statt und bringt alle relevanten Akteure aus Verwaltung, Politik, Digitalwirtschaft, Verbänden und Wissenschaft zusammen. Als Kombination aus Congress, Workshops, Expo und Networking widmet sich die Smart Country Convention der Digitalisierung von Städten, Gemeinden und des öffentlichen Raums. Dabei geht es sowohl um die digitale Verwaltung als auch um die Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen in den Bereichen Energie, Mobilität, Sicherheit, Abfall, Wasser, Bildung, Gesundheit und Wohnen.

Bitkom vertritt mehr als 2.600 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.800 Direktmitglieder. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 400 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 80 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils 8 Prozent kommen aus Europa und den USA, 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen.

Die **Messe Berlin GmbH** zählt zu den zehn umsatz- und wachstumsstärksten Messegesellschaften weltweit. Sie konzipiert, vermarktet und veranstaltet jedes Jahr hunderte von Liveevents in Berlin und auf der ganzen Welt. Zu ihrem breiten Portfolio gehören die globalen Marken und Leitmessen IFA, InnoTrans, ITB, FRUIT LOGISTICA und die Internationale Grüne Woche, ebenso, wie Großkonferenzen und herausragende Events, so zum Beispiel die Fanmeile am Brandenburger Tor. Mit rund 90 Auslandsbüros vertreibt die Messe Berlin ihre Veranstaltungen in über 170 Ländern. Allein bei den Veranstaltungen am Stammsitz unter dem Funkturm in Berlin akkreditieren sich jedes Jahr rund 30.000 Medienvertreter aus der gesamten Welt. Damit fördert und treibt die Messe Berlin die Entwicklung der Metropole Berlin. Ziel ist, auf allen Veranstaltungen der Messe Berlin den Besuchern ein herausragender Gastgeber zu sein, bestmögliche Geschäftsimpulse für den Einzelnen zu geben und faire Bedingungen für Jeden zu gewährleisten. Dieses Selbstverständnis spiegelt sich im Unternehmensmotto: Messe Berlin – Hosting the World.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Presseinformation-von-Bitkom-und-Messe-Berlin-Daenemark-wird-Partnerland-der-Smart-Country-Convention.html***